



Neujahrsempfang mit Bürgerehrung

Am Freitag, 10. Januar, in der Stadthalle

Engen. Die Stadt Engen ehrt am kommenden Freitag, 10. Januar, um 18 Uhr, in der Stadthalle im Rahmen des Neujahrsempfangs, Erika Fritschi, Peter Kamenzin, Heinrich Holl, Markus Hildebrand, Ewald Kaufmann, Karl Müller und Josef Trunz. Bürgermeister Frank Harsch wird das Engagement der zu Ehrenden in dieser Feierstunde gebührend würdigen.

Die Festrede wird Bernd Sieber, Diplom Volkswirt und Geschäftsführer des Gesundheitsverbundes Landkreis Konstanz, halten. Musikalisch umrahmt wird dieser Abend von der Stadtmusik Engen. Die Bürger sind zu dieser besonderen Feierlichkeit und zum nachfolgenden Stehempfang recht herzlich eingeladen.

Secondhandladen Topf&Knopf Öffnungszeiten im Januar

Engen. Das Team des Second-Hand-Ladens »Topf und Knopf« wünscht allen ein gutes neues Jahr und freut sich auf Kundschaft während der kommenden Öffnungszeiten an den Montagen 13. und 27. Januar, wie immer in der Jahnstr. 5 und von 15 bis 18 Uhr. Sachspenden in kleinen Mengen werden ab 17 Uhr angenommen.

AWO Ortsverband Begegnungsstätte öffnet wieder

Engen. Die AWO Begegnungsstätte in der Sammlungsgasse 1 hat ab Mittwoch, 15. Januar, wieder ab 14 Uhr geöffnet

Jahrgang 1954 Stammtisch

Engen. Am Freitag, 10. Januar, trifft sich der Jahrgang 1954 um 18.30 Uhr in der Vinothek Gebhardt. Das neue Jahr wird eingeläutet.

Gasthaus Kreuz, Stetten Einwohner- versammlung

Stetten. Am Donnerstag, 23. Januar, findet um 19 Uhr im Gasthaus Kreuz in Stetten eine Einwohnerversammlung statt. Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen.

»Tine und Tupf erleben ein Winterabenteuer«

Traumstunde am Montag, 20. Januar, in der Stadtbibliothek

Engen. Das neue Traumstundenprogramm ist da! Los geht es im Januar mit einer drolligen Wintergeschichte. Am Montag, 20. Januar, um 15 Uhr, liest Michaela Höffgen das lustige und abenteuerliche Bilderbuch von Tine und Tupf für Kinder ab vier Jahren vor. Mit

anschließender Bastelaktion. Anmeldung ab Donnerstagvormittag unter Tel. 07733/501839 in der Stadtbibliothek Engen. **Zum Inhalt der Geschichte:** Es wird Winter im Wald, wo Tine und Tupf in einem alten Baumstumpf wohnen. Eigentlich ist es Zeit für Tupf, Winterschlaf zu

halten. Doch in Tines Erzählungen klingen Schnee und Kälte nach so viel Spaß! Gemeinsam schneiden sie ein warmes Winteroutfit für Tupf, und los geht's. Noch ahnen die beiden Freunde nicht, dass ihnen ein spannendes Abenteuer bevorsteht! Die Reihe um Tine und Tupf erfreut sich in Schweden größter Beliebtheit. Die Autorin und Illustratorin Lisa Moroni hat einen warmen, wohligen Kosmos erschaffen, in bester skandinavischer Tradition.

Junge Künste Engen Jahreshaupt- versammlung

Engen. Der Verein »Junge Künste Engen« lädt am Freitag, 18. Januar, um 14.30 Uhr im Atelier des Impulshauses Engen, Goethestraße 1, herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.



Tine und Tupf.

Bild: Verlag

Pfeiffer's
Schmuck Atelier e.K.
in Engen

Wir
fertigen Schmuck
nach Ihren Wünschen,
ersetzen Steine
und reparieren.

Goldankauf
Aus Alt mach Neu
oder Geld

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck Atelier e.K.
78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08

13

Förderprogramm KLIMAfit

Online-Infoveranstaltung für Unternehmen

Hegau. Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit gehen Hand in Hand: Der Landkreis Konstanz ruft mittelständische Unternehmen zur Teilnahme am Förderprogramm KLIMAfit auf, das Anfang 2025 in eine erste Runde starten soll. Ziel des vom Land Baden-Württemberg initiierten Programms ist es, Betriebe dabei zu unterstützen, ihre Energieeffizienz zu steigern und langfristige Klimaschutzmaßnahmen umzusetzen. Das Förderprogramm KLIMAfit bietet Unternehmen zahlreiche Vorteile, etwa um die Klimabilanz zu optimieren, Kosten zu senken, Klimaschutz mit regionaler und globaler Wirkung umzusetzen und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken: Durch energieeffiziente Maßnahmen werden Unternehmen attraktiver für den Markt. Ein Blick auf die Ergebnisse der ersten Projektphase zeigt den Nutzen von KLIMAfit: Unternehmen im Hohenlohekreis konnten ihren

CO₂-Ausstoß um rund 117,2 Tonnen pro Jahr reduzieren und Kosten in Höhe von etwa 288.453 Euro einsparen. Die Teilnahmegebühren sind dank finanzieller Unterstützung des Landes Baden-Württemberg erheblich reduziert und abhängig von der Unternehmensgröße sowie den gewählten Beratungsleistungen. Die professionelle Begleitung übernimmt CMC Sustainability. Interessierte Unternehmen sind am Montag, 20. Januar, von 13 bis 14 Uhr eingeladen, an einer kostenlosen Online-Infoveranstaltung teilzunehmen. Infos zum Programm und der Anmeldung: www.klima-fit-bw.com. Für eine persönliche Beratung können Unternehmen ein kostenloses Info-Gespräch über die Webseite vereinbaren. Weitere Infos beim Landratsamt Konstanz, Marguerite Danegger, Tel. 07531/800-1134 oder per Mail an Marguerite.Danegger@LRAKN.de.

Abfalltermine

Donnerstag,	09.01.	Restmüll Engen und Ortsteile
Dienstag,	14.01.	Christbaumabholung
Donnerstag,	16.01.	Problemstoffsammlung: 9:30-11:30 Uhr Barga, altes Rathaus 12:15-14:15 Uhr, Neuhausen, Bürgerhaus
Montag,	20.01.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	21.01.	Biomüll Engen
Donnerstag,	23.01.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	27.01.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	01.02.	Problemstoffsammlung: 9-11 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße 11:15-13:15 Uhr, Welschingen, Hohenhewenhalle
Montag,	03.02.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	04.02.	Biomüll Engen
Mittwoch,	05.02.	Restmüll Engen und Ortsteile
Samstag,	08.02.	Elektroschrott-Kleingeräte 8-12 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, Engen, vor dem Geschäft und im SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.

Die Fasnet wird eröffnet

Narrenzunft freut sich am Eulalientag auf viele Gäste hinter dem Rathaus

Engen (cok). Der Countdown zum großen Narrentreffen anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Engener Zunft läuft - aber zuvor wird die Fasnet erst einmal offiziell eröffnet. Das geschieht dieses Jahr der Tradition folgend wieder am »Eulalientag« - also am ersten Samstag nach Dreikönig. Los geht es am 11. Januar um

20:11 Uhr auf der Freilichtbühne hinter der Rathaus. Anschließend wird der Abend seinen närrischen Ausklang im frisch renovierten Narrenkeller finden. Die Zunft freut sich auf ihre geladenen Gäste und auf rege Teilnahme der Bevölkerung, um sich gemeinsam auf das Motto »Fasnet fü frühner bis hüt« einzustimmen.



Gut bedacht: Den neuen Unterstand für Fahrräder am Bahnhof Welschingen/Neuhausen stellten (von links) Bürgermeister Frank Harsch, Stadtbaumeister Matthias Distler und Tobias Schwarz vom Bauamt vor. »Mich hatten schon vor der Bürgermeisterwahl viele auf diesen Mangel angesprochen«, erinnert sich BM Harsch beim Ortstermin an die Klagen der Bürger über einen fehlenden Fahrradunterstand. »Es gab eine Anlage in schlechtem Zustand, die beim Umbau des Bahnsteigs entfernt wurde«, ergänzte Stadtbaumeister Matthias Distler. Der Bau solcher Stellplätze werde von der Bahn an die Kommune weitergegeben, dabei müssten aber gewisse Vorgaben beachtet und Förderanträge gestellt werden, »Das war ein sehr langer Prozess«, so Distler. Unter der Leitung von Tobias Schwarz vom Bauamt konnte das Bauwerk mit 18 Stellplätzen im letzten Quartal 2024 fertiggestellt werden. Stolze 62.000 Euro habe der Unterstand gekostet, etwa die Hälfte werde durch Fördermittel gedeckt. Da man nach Bahnrichtlinien bauen müsse, seien die Kosten so hoch, erläuterte Distler.

Bild: Rauser

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 9. Januar, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Stadt Engen, Neujahrsempfang mit Bürgerehrung, Freitag, 10. Januar, 18 Uhr, Stadthalle

Narrenzunft Engen, Fasnachtseröffnung, Samstag, 11. Januar, 20 Uhr, Freilichtbühne, anschließend Narrenstube

Stadt Engen, Mit Zwei dabei - Lesung aus »Lulu und Bo spielen im Schnee«, Montag, 13. Januar, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

»Lulu und Bo spielen im Schnee«

»Mit Zwei dabei« am Montag, 13. Januar

Engen. Auch im neuen Jahr heißt es wieder »Mit Zwei dabei« in der Stadtbibliothek: Am Montag, 13. Januar, um 15:30 Uhr, geht es mit einer Wintergeschichte für die Kleinen ab zwei Jahren los.

Um eine Anmeldung in der Bibliothek **ab Donnerstagvormittag** unter der Telefonnummer 07733/501839 oder per E-Mail (stadtbibliothek@engen.de) wird gebeten.

Pro Kind sollte nur eine Begleitperson dabei sein.

Zum Inhalt: Als Lulu aufwacht, ist alles anders: die Geräusche,

das Licht. Eine glitzernde Schneeschicht bedeckt die Landschaft. Lulu und Bo steigen in ihre Stiefel und binden ihre Schals um.

An den Futterhäuschen der Vögel und Waldtiere muss Futter nachgefüllt werden.

Und danach treffen sich alle zu einer herrlichen Schneeballschlacht.

Das weitere Programm der Veranstaltungsreihe »Mit Zwei dabei« ist unter der Adresse www.stadtbibliothek-engen.de/Veranstaltungen/Mit-zwei-dabei einsehbar.

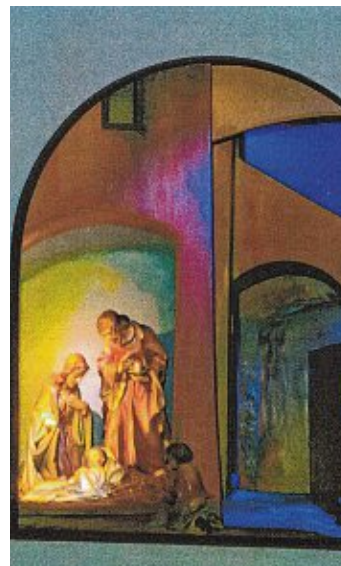
»Raumfahrer«

Der Lesekreis Engen startet heute ins neue Jahr

Engen. Heute, Donnerstag, 9. Januar, startet der Lesekreis Engen mit der Besprechung des Romans »Raumfahrer« von Lukas Rietzschel ins Neue Jahr. 1994 in der Lausitz geboren, gehört Rietzschel zu den Autoren, die in der Diskussion um die politischen Entwicklungen in Ostdeutschland, eine gewichtige Stimme geworden sind. Mit »Raumfahrer« hat er 2021 ein »dramaturgisch dichtes Sittengemälde der Nachwendezeit« geschaffen (Deutschlandfunk Kultur).

Die Charaktere, so unterschiedlich sie auch sein mögen, haben eines gemeinsam – sie alle

schweben wie »Raumfahrer« zwischen ihren inneren Konfliktpunkten, den Gegensätzen zwischen Ost und West und dem Damals und Heute. Die teilweise auf Tatsachen beruhende Geschichte um die Familie des Malers Georg Baselitz und einem jungen Krankenpfleger in der Oberlausitz ist vielschichtig und gekonnt komponiert. Der Rezensent der Süddeutschen attestiert ihm eine spannende, rhythmische Sprache mit starker Bildhaftigkeit. Ob die TeilnehmerInnen des Lesekreises dies ebenso empfunden haben, wird sich heute, 9. Januar, um 20 Uhr, im Schützen-turm, hinter dem Rathaus, weisen. Neue Teilnehmer sind willkommen. Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter: manfred@mueller-harter.de.



Derzeit ist im Rathaus in Engens Partnerstadt Moneglia in Italien eine kleine Krippenausstellung zu sehen. Bei der Eröffnung zum zweiten Advent und danach waren die Besucher besonders begeistert von der Moneglia-Krippe, die Ulrich Scheller 2019 nach einem Motiv in der Via Dogali gestaltet hat. In der Corona-Zeit hielt sie zur Weihnachtszeit im Engener Bürgerbüro eine symbolische Verbindung zur Partnergemeinde am ligurischen Meer. Nun kann sie in Moneglia bestaunt werden. Bei der Eröffnung in Moneglia kamen Bürgermeister von Moneglia, Claudio Magro, Pfarrer Don Stephano, der Partnerschaftsbeauftragte der Stadt Engen, Ulrich Scheller, und Gastwirt Giancarlo Maggi aus Moneglia (von links) zusammen.

Bilder: Ulrich Scheller/ Ulrike Scheller.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »Here in the real world« von Monika Michalko
Zu sehen bis 12. Januar 2025

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
Vom 24. bis 26. Januar 2025 bleibt das Museum wegen der großen Narrentage geschlossen.
Vom 1. bis 22. Februar 2025 bleibt das Museum wegen des Umbaus für die anstehende Sonderausstellung über die Neue Sachlichkeit geschlossen.

Eintritt: 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro



Möchten Sie einen unterhalt-samen, humorvollen und nicht alltäglichen Abend verbringen?

Dann sind Sie bei unserem **Whisky-Tasting mit Literaturlesung am 29.01.2025 um 19.30 Uhr genau richtig.**

Referentin Fiona Simpson-Stöber, wird Ihnen humorvolle und spannende Geschichten aus der englisch-schottischen Literatur nahebringen, während wir Ihnen köstliche schottische Single-Malts servieren.

Freuen Sie sich auf dieses kurzweilige, lustige und spannende Event!

Rufen Sie bitte einfach an und reservieren Sie sich die letzten freien Plätze

Tel. 07733/5422 oder Info: www.weinhaus-gebhart.de

Öffnungszeiten

Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr
Schwarzwaldstraße 2a • Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebhart.de

Öffentliche Erlebnisführung

Friedrich, 's wird dunkel!

Mit Friedrich, dem Nachtwächter, und Maria, der Bürgersfrau, durch die dunklen Gassen Engens

Am **Dienstag, 14. Januar**, findet um 19 Uhr eine **Erlebnisführung mit dem Nachtwächter und der Bürgersfrau** statt. Treffpunkt ist auf der Freilichtbühne hinter dem Rathaus. Dabei erfährt man so manche Geschichte aus vergangenen Zeiten. Der Nachtwächter, ausgestattet mit Hellebarde, Laterne und Rufhorn, führt durch die Gassen und erzählt über die wechselvolle Geschichte der Stadt, wer die Schlitzohren der Stadt waren, die letzte Hinrichtung und wie er Goethe auf dessen Durchreise begegnete.



Bild: Stadt Engen

Die Bürgersfrau weiß über manches Kraut oder Geheimnis der Bürger zu berichten und schildert die Geschichte der frommen Frauen oder falschen Nonnen oder wem man damals aufs Dach stieg.

Anmeldungen im Bürgerbüro Engen unter: Tel. 07733/502-249 oder per E-Mail: KSpeck@engen.de

Kosten: 14 Euro/Person (Erwachsene) und 7 Euro für Jugendliche ab 16 Jahren.

Mehr Infos unter: www.nachtwaechter-engen.de



Elternforum in der Stadtbibliothek Engen: Am Mittwoch, 22. Januar, 19.30 Uhr, ist Dr. Eliane Retz, Pädagogin, systemische Beraterin, Autorin, Mutter von zwei Kindern zu Gast im Elternforum der Stadtbibliothek und wird ihr Buch »Wild Child - Grenzen setzen, Autonomie fördern und die sichere Bindung stärken« vorstellen. Dieses Buch bietet einen guten Einstieg, Konflikte ohne Strafen und mit gewaltfreier Kommunikation anzugehen. Für Eltern mit Kindern von 0-10 Jahren. Die Autorin geht auf Fragen wie »Welche Bedeutung haben Wutausbrüche? Wie kann man diese bindungsorientiert sowie nervenschonend begleiten? Wie können sich schwierige Einschlafsituationen auflösen und wie können Kinder gute Schlafgewohnheiten entwickeln? Wie reagiert man am besten auf aggressives Verhalten? Und warum bevorzugen Kinder phasenweise einen Elternteil und wie kann damit umgegangen werden?« ein. Die Buchhandlung am Markt bietet einen Büchertisch mit »Wild Child« und »Wild Family«, den beiden viel beachteten Büchern der Referentin. Veranstaltungsort: Stadtbibliothek Engen, Hauptstraße 8, Tel. 07733 / 50 18 39, Vorverkauf: 4 Euro - Abendkasse: 6 Euro / mit Sozialpass 50 Prozent ermäßigt. Online-Reservierung über www.foerderverein-stabi-engen.de oder per e-mail: stadtbibliothek@engen.de. Bild: privat

Schwarzwaldverein Mitglieder- versammlung

Engen. Am Mittwoch, 22. Januar, findet die Mitgliederversammlung des Schwarzwaldvereins Engen/Hegau um 19 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum statt. Auf der Tagesordnung stehen die Berichte des Vorsitzenden, der Kassiererin sowie der Fachwarte und die Entlastung der Vorstandschaft. Auch findet in diesem Jahr die Neuwahl der Vorstandschaft statt. Darüber hinaus erfolgt die Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder. Wünsche und Anregungen der Mitglieder sind ebenfalls Bestandteil der Tagesordnung. Alle Mitglieder sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist gesorgt.



Etliche Filmfans zog es kurz vor Weihnachten in den Schützenturm. Dort hatte die Ateliergemeinschaft Müller-Harter/Mahler zur »Langen Nacht der kurzen Filme« eingeladen. Am kürzesten Tag des Jahres, am 21. Dezember, werden dort traditionell im Rahmen des Kurzfilmtages aktuelle Werke dieses Genres gezeigt, überwiegend von jungen Filmschaffenden. Dem Titel der diesjährigen Schau - »Lebensbande(n)« - wurden die kurzweiligen Arbeiten absolut gerecht: Vom turbulenten Kampf um die Plätze am Tiernobile (MOBILE), einem bewegenden Rückblick auf die Flucht, die in XANH ein Vater seiner Tochter schildert, der Rettung eines kleinen Mädchens vor einer Zwangsheirat durch seine ältere Schwester (A CALLING. FROM THE DESERT. TO THE SEA.) bis zu mafioser Pasta (COOKED FELLAS) und einem Eheleben im Schnelldurchgang, das ein Marzipanpaar auf der Hochzeitstorte durchläuft (WEDDING CAKE) war für jeden Geschmack etwas dabei. Auch Bürgermeister Frank Harsch und Ehefrau Hannah ließen sich den Kurzfilmgenuss nicht entgehen. Bild: Rauser

Anmeldewoche für Krippe, Kindergärten und Tagesstätte

Für das Kindergartenjahr 2025/2026

Engen. Im September 2025 beginnt das neue Kindergartenjahr. **Die Eltern, die im kommenden Kindergartenjahr (01.09.2025 bis 31.08.2026) einen Kinderbetreuungsplatz benötigen, werden gebeten, diesen auch verbindlich anzumelden.** Von der Anmeldung betroffen sind auch Eltern, deren Kinder bereits in einer Krippenbetreuung sind. Es müssen daher auch Kinder angemeldet werden, die bereits eine Krippe besuchen und im kommenden Kindergartenjahr in die Kindergarten- oder Tagesstättenbetreuung wechseln sollen.

Die Anmeldewoche findet vom 20. bis 31. Januar 2025 in allen Engener Kinderbetreuungseinrichtungen statt. Für Informationsgespräche ist eine telefonische Terminvereinbarung erforderlich.

Zur verbindlichen Anmeldung sind das Anmeldeformular, Arbeitgeber- oder Beschäftigungsnachweise sowie die ausgefüllte Erklärung zu den Platzvergabekriterien vorzulegen. Diese Formulare gibt es auf der Homepage der Stadt Engen <https://www.engen.de/kinderbetreuung> unter der Rubrik Downloads. Außerdem werden diese Formulare auch in allen kommunalen Einrichtungen zur Verfügung gestellt.

Die Platzvergabe für das Kindergartenjahr 2025/2026 wird wieder unter Berücksichtigung der vom Gemeinderat beschlossenen Platzvergabekriterien erfolgen. Es ist daher erforderlich, dass zur Anmeldung die zusätzlich benötigten Nachweise (Arbeitgeberbescheinigungen, Erklärung zu den Platzvergabekriterien) mit abgegeben werden. Bei der Auswertung der Anmeldewoche können nur vollständige Anmeldungen berücksichtigt werden. Fehlen Nachweise, verzögert sich die Bearbeitung und Platzvergabe. **Es wird darum gebeten, von Doppelanmeldungen abzusehen.** Sobald die Anmeldungen eingegangen sind, wird der Bedarf ermittelt und die Kinder-

gartengruppen eingeteilt. Es kann nicht garantiert werden, dass alle Kinder in der Einrichtung aufgenommen werden, in der sie angemeldet wurden.

Wartelistenkinder:

Kinder, die bereits angemeldet sind und noch keine Platzzusage erhalten haben, müssen nicht erneut angemeldet werden. Für die Anpassung der Punkte nach den Platzvergabekriterien ist es jedoch erforderlich, aktuelle Beschäftigungsnachweise vorzulegen oder familiäre und berufliche Veränderungen mitzuteilen.

Nachträglich eingereichte Anmeldungen können unter Umständen nicht mehr berücksichtigt werden, was zu einem späteren Aufnahmezeitpunkt als dem gewünschten führen kann.

Ein benötigter Betreuungsplatz für Kinder ist der Stadtverwaltung Engen mindestens sechs Monate vor beabsichtigter Inanspruchnahme mitzuteilen.

Kontaktdaten für die Anmeldewoche 2025/2026:

Vorab sollte man sich zur Vereinbarung eines Termins telefonisch mit der Einrichtungsleitung in Verbindung setzen. Informationsgespräche ohne vorherige Terminvereinbarung können nicht stattfinden.

Kommunale Kindertageseinrichtungen:

Für die Vereinfachung des Textes wurden folgende Abkürzungen verwendet: VÖ = Verlängerte Öffnungszeiten, AM = Altersmischung ab 2 Jahren und 9 Monaten

Krippe Im Baumgarten

Krippenbetreuung GT
Betreuung von Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres
Adresse: Im Baumgarten 6b, 78234 Engen
Ansprechpartnerin: Leiterin Gabriele De Luca
Telefon: 07733 3603111

Kinderhaus Glockenziel

Kindergarten VÖ mit AM, Tagesstätte

Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 Jahren bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte,

Adresse: Im Glockenziel 11, 78234 Engen

Ansprechpartnerin: Leiterin Doris Jäckle-Braunwald
Telefon: 07733 977366

Kindergarten St. Martin

Kindergarten VÖ mit AM

Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 Jahren bis Schuleintritt
Adresse: Am Maxenbuck 28, 78234 Engen

Ansprechpartnerin: Leiterin Bianca Bohnert
Telefon: 07733 8833

Kindergarten St. Wolfgang

Kindergarten VÖ mit AM

Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 Jahren bis Schuleintritt
Adresse: Klostersgasse 15, 78234 Engen

Ansprechpartnerin: Leiterin Roswitha Schmalenberger
Telefon: 07733 2897

Kindergarten Anseltingen

Kindergarten VÖ mit AM

Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 Jahren bis Schuleintritt

Adresse: Auf der Höhe 5, 78234 Engen
Ansprechpartnerin: Leiterin Sabine Tschentscher
Telefon: 07733 8770

Kindergarten Welschingen

Kindergarten VÖ mit AM & Krippenbetreuung VÖ

Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 Jahren bis Schuleintritt, Krippe ab dem 1. Lebensjahr

Adresse: Turmstraße 31, 78234 Engen
Ansprechpartnerin: Leiterin Nadja Schätzle-Jedlicka
Telefon: 07733 7949

Kindergarten Sonnenuhr

Krippenbetreuung VÖ, Kindergarten VÖ und Tagesstätte

Betreuung von Kinder im Alter von 2,9 Jahren bis Schuleintritt im Kindergarten und Tagesstätte, Krippe ab dem 1. Lebensjahr
Adresse: Jahnstraße 3a, 78234 Engen

Ansprechpartnerin: Leiterin Elvira Windmüller
Telefon: 07733 1612

Freie und sonstige Einrichtungen:

Waldorf-Kindergarten

Kindergarten VÖ mit AM

Betreuung von Kinder im Alter von 2 Jahren bis Schuleintritt
Beratung nach telefonischer Terminvereinbarung
Telefon: 07733 6761

Am 11. Februar 2025 findet von 15 bis 17 Uhr ein Informationsnachmittag statt.

Ansprechpartnerin: Karola Entfeller

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei *Eckes*
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272

Schnitzel-Tage

Jedem das Seine!

Jägerschnitzel

mit Champignons und Speck oder

Schlemmerschnitzel

zum Backen mit Schinken-Käsehaube
100 g **1,65 €**

Putenschnitzel

natur, zum Sonderpreis
100 g **1,88 €**

Schweineschnitzel

zart, aus der Oberschale
100 g **1,75 €**

Hähnchenschnitzel

paniert
100 g **1,79 €**

Käserahmschnitzel

gefüllt mit Käse, Sahne und Schinken
100 g **1,80 €**

Kalbsschnitzel

so zart und fein
100 g **3,99 €**

Frittierte Filet-Schnitzel

mit Chilidipp
100 g **3,60 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Glöckästupfer Bittelbrunn

Halli-Galli- Guggäfascht

Engen. Die Guggenmusik Bittelbrunner Glockästupfer lädt zum 21. Halli-Galli-Guggäfascht ein. Das Fest findet am Samstag, 18. Januar, in der Stadthalle in Engen statt. Eintritt 5 Euro. Einlass ist ab 19 Uhr und ab 16 Jahren. Die Glockästupfer haben ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das um ca. 19.30 Uhr beginnt: Die Hudupfen-Bänd Binningen, Langhoorguggis Dachtel, Jagsttal-Gullys Ellwangen-Rindelbach, Freiwillige Guggenmusik Überdruck, Gottlieb Schnoogge, Xplosiv Singen, Bockers Gurtweil und die Krawazi Ramblers werden den Abend musikalisch bereichern.

In den Pausen sorgt DJ Patrick mit Partyhits für gute Stimmung.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Die Bittelbrunner Glockästupfer freuen sich auf zahlreiche Gäste.

CDU Fraktion im GR

»Schwätzet mit uns!«

Engen. Die GemeinderätInnen der CDU laden in Kooperation mit dem Ortsverband CDU Engen herzlich zu einem informativen Abend nach dem Motto »Schwätzet mit uns!« ein. Hier bietet sich die Gelegenheit, aktiv miteinander ins Gespräch zu kommen, Anregungen zu geben oder Ideen auszutauschen. Gerade in Zeiten spannender Projekte – wie der Energiepolitik oder der Sanierung der Bürgerhäuser und Breitestraße – gibt es sicherlich genügend Gesprächsanlässe.

Der Auftakt der Veranstaltungsreihe »Schwätzet mit uns!« findet am Mittwoch, 15. Januar, um 19 Uhr im Gasthaus Kreuz in Stetten statt. Alle Interessierten sind eingeladen, ungezwungen und ohne Anmeldung vorbeizukommen.

Die Gemeinderäte und -rätinnen der CDU und der Ortsverband freuen sich auf alle Teilnehmenden und auf einen regen Austausch.

Förderrichtlinie Kindertagespflege

Betreuung der Kleinsten war Thema im Gemeinderat

Engen (rau). Kinderbetreuung ist eines der wichtigsten Themen in der Stadt Engen.

So wurde erstmals in der Klausurtagung des Gemeinderates über eine mögliche Förderrichtlinie für den Bereich der Kindertagespflege beraten, in der letzten Sitzung des Verwaltung-, Kultur- und Sozialausschusses (VKS) erfolgte dann der einstimmige Empfehlungsbeschluss, die Förderrichtlinie für die Kindertagespflege in Engen mit den nachfolgenden Eckpunkten umzusetzen. Diese wurde in der Sitzung vor Weihnachten vom Gemeinderat beschlossen. Ziel der Förderung ist es, die Betreuung von Kindern durch Tagespflegepersonen zu unterstützen und qualitativ zu verbessern. Aktuell werden rund 20 Engener Kinder bei fünf Kindertagespflegepersonen (KTPP) betreut, zehn Kinder davon sind jünger als drei Jahre.

Art, Umfang und Höhe der Förderung:

- Vorausgesetzt wird die Zurverfügungstellung von mindestens einem Betreuungsplatz in Engen, sofern der 1. Wohnsitz in Engen ist

- Alter: von 0 bis Schuleintritt.

Keine Bezuschussung gibt es bei einer Betreuung durch Verwandte 1. Grades, bei Betreuung durch Verwandte 2. Grades muss mindestens ein weiteres fremdes Kind betreut werden. Ein weiterer Verwaltungsvorschlag: Bei ergänzender Betreuung über den städtischen Ganztagesplatz hinaus soll keine Bezuschussung erfolgen.

- Zuschuss pro gebuchter Betreuungsstunde: 2 Euro

- Ersatzleistung für Urlaub: 9,50 Euro/ausgefallener Betreuungsstunde

- Ersatzleistung für Krankheit: Ist nicht vorgesehen.

- Vorbereitungszeit: 4,75 Euro/Vorbereitungsstunde für maximal 2,5 Stunden pro Betreuungswoche (ab drei betreuten Kindern)

- Betreuung von Kindern mit besonderem Förderbedarf (gem. § 54 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII oder § 35a SGB VIII): Beantragung von zwei Betreuungsplätzen mit Zuschuss von 2 Euro/gebuchter Betreuungsstunde.



Tagesmütter leisten wertvolle Arbeit und können helfen, den kommunalen Betreuungsnotstand aufzufangen. *Bild: Adobe*

Bei einer Einrichtung einer Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen müssen mindestens zwei Kindertagespflegepersonen und mindestens sechs Betreuungsplätze für Kinder aus Engen gegeben sein. Ein Zuschuss zur Ausstattung wird nicht gewährt.

- Zuschuss Verwaltungskostenpauschale: 200 Euro/Monat

- Zuschuss für eine Vertretungskraft: Pauschal 750 Euro

- Mietkostenzuschuss: 70 Prozent der Nettokaltmiete, mit Deckelung auf 10 Euro/m²

Um die finanzielle Unterstützung beantragen zu können, sind folgende Unterlagen einzureichen:

Ein Datenblatt für das betreute Kind (Formular der Stadt), eine Finanzierungsübersicht (ebenfalls städtisches Formular), eine pädagogische Konzeption, eine Kopie der Pflegeerlaubnis. Zusätzlich

müssen bei der Betreuung in angemieteten Räumlichkeiten ein Beschäftigungsvertrag der Vertretungskraft sowie der Mietvertrag vorgelegt werden. Die Ausarbeitung der Details zur Antragstellung, zur Einreichung von Verwendungsnachweisen und zur Auszahlung der Förderung erfolgt aktuell noch innerhalb der Verwaltung. Die personelle Verantwortung für diese Aufgaben übernimmt ab dem 1. April 2025 die **neue Koordinierungsstelle für Kinder, Jugend und Soziales.**

Ein früherer Start der Förderung sei aus personellen Gründen nicht möglich, so die Verwaltung. Der Gemeinderat unterstützt außerdem eine Kooperationspartnerschaft mit

dem Tagesmütterverein Landkreis Konstanz ausgesprochen. Diese Zusammenarbeit soll die Qualität und Organisation der Kindertagespflege weiter stärken. Für die Umsetzung der Förderung werden im städtischen Haushalt 2025 insgesamt 40.000 Euro eingeplant. Diese Mittel sollen sowohl der Unterstützung der Tagespflegepersonen als auch der allgemeinen Verwaltungskosten zugutekommen.

Mit der neuen Förderung setzt Engen ein wichtiges Zeichen für die Unterstützung von Familien und die Weiterentwicklung der Kindertagespflege.

Gemeinderat Jürgen Waldschütz fragte in diesem Zusammenhang nach dem Stand der Dinge in Sachen Waldkindergarten. Hauptamtsleiter Jochen Hock betonte, man habe mit der Timeout-Stiftung, die in Hilzingen den Naturkindergarten plant, gesprochen, diese hätten Interesse an einem ähnlichen Projekt in Engen signalisiert. Durch die Nähe zu Hilzingen könnte man auch von Synergieeffekten in Sachen Personal profitieren, ergänzte Hock. »Wir gehen jetzt erstmal auf Standortsuche für einen möglichen Wald/Naturkindergarten«, so der Hauptamtsleiter. Hock machte aber deutlich, dass ein solcher Kindergarten maximal eine Gruppe beherbergen würde. »Wir müssen mehrgleisig denken«, so der Hinweis von Bürgermeister Frank Harsch. Mit der Förderung von Tagespflegeplätzen würde ein weiterer Schritt zur Lösung des Problems getan.

Ein Spagat zwischen Ökologie und Ökonomie

Wald-Bewirtschaftungsplan wurde vorgestellt

Wie geht es dem Engener Wald aktuell und welche Ansätze gibt es, den Forst fit zu machen für eine ertragreiche Nutzung in Zeiten des beschleunigten Klimawandels - dazu gaben in der letzten Sitzung des Gemeinderates im vergangenen Jahr Forstamtsleiter Walter Jäger und Forstrevierleiter Thomas Hertrich einen ersten Ausblick.

Engen (cok). Geld verdient wird im Engener Wald mit der Holzernte: Das war in den vergangenen Jahren so und daran wird sich auch 2025 nichts ändern. Rund 669.000 Euro Einnahmen veranschlagt Forstamtsleiter Walter Jäger für dieses Jahr. Eine weit kleinere, dafür aber konstante Einnahmequelle sind die Erträge aus Jagd und Fischerei (Pacht, Liegenschaften und dergleichen). Insgesamt erwartet Jäger bei einem Ergebnis von rund 735.000 Euro ein Plus von knapp 45.000 Euro.

Angesichts dieser Zahlen wird deutlich: Bis ein Wald Ertrag abwirft, braucht es einen langen Atem, denn das Anlegen neuer Kulturen, Schutz und Pflege des bestehenden Forstes sowie Erschließung und Unterhalt der Infrastruktur - all das sind Investitionskosten, die sich erst rechnen, wenn das Holz nach vielen Jahren eingeschlagen werden kann. Ein entscheidendes Kriterium, wie ertragreich die Holzernte letztlich wird, ist dabei die Qualität des Holzes. Hier hatte der Forstamtsleiter Positives zu vermelden. 41 Prozent der Nutzung habe Schadholzanteil gehabt, das klinge erstmal gar nicht so gut, sei aber vergleichsweise wenig, berichtete Jäger: »Der Durchschnitt im Landkreis Konstanz beträgt 71 Prozent.« Gleichzeitig machte Jäger deutlich: »Wir spüren den extremen Temperaturanstieg deutlich, er ist die Hauptursache für den Schadholzanteil und er führt dazu, dass uns die Buchen wegsterben.« Das werde im Jahr 2025 zu einer - wenn auch moderaten - Übernutzung führen: Bei einem Soll von 9.100 Erntefest-

metern (Efm) liegt die aktuelle Planung bei 9.400 Efm. Das liege unter anderem daran, dass Fichten und Buchen mit dem Klimawandel nicht gut zurecht kämen.

Forstrevierleiter Thomas Hertrich führte in Anlehnung dazu aus: »Bei 70-jährigen Buchen tut es weh, wenn man Hand an die legen muss. Aber ehe die Bäume wegen des Klimawandels sterben - und das werden sie definitiv -, sollte man sich dazu entschließen, sie zu nutzen.« Irgendwann, so prognostizierte Hertrich, habe man vermutlich nur noch jungen Wald, was den Ertrag zwangsläufig schmälern werde. Erste Anzeichen dafür gab es in den Ausführungen der beiden Forst-Experten bereits: Zu erfahren war im Verlauf ihres Berichts, dass der Vorrat im Vergleich zum Vorjahr um etwa neun Prozent gesunken ist und dass die Flächen im Altbestand rückläufig sind, was Walter Jäger hauptsächlich auf den schrumpfenden Fichtenbestand zurück führte. Etwas mehr Hoffnung schien Jäger für die Buchen zu haben - hier könne er sich vorstellen, dass »die natürliche Entwicklung der Buchen auch resistenter Individuen« hervorbringen werde.

Um auf dem Boden handfester Fakten Empfehlungen geben zu können, wie es künftig mit dem Engener Wald weitergehen kann, setzen Jäger und Hertrich auf die drei Säulen Planung, Inventur und Betriebskontrolle. Die detaillierte Aufnahme des Bestands ist auch im Hinblick auf die turnusgemäße Forsteinrichtung wichtig, in deren Vorfeld an ausgewählten Inventurpunkten geschaut wird, wie viel Waldfläche es insgesamt gibt, welche Baumarten vorhanden sind, wie sich die Altersverteilung der Bäume gestaltet, wie deren Zustand ist oder wie sich Totholz und Vorrat entwickeln. Anhand der Ergebnisse wird ein Zehnjahresplan erstellt für eine nachhaltige Waldnutzung, die Ökonomie, Ökologie und Soziales unter einen Hut bringt. Dieser Plan wird der dann mit der Verwaltung abgestimmt.

Neue Beschallungsanlage

... für die Hegau Sporthalle wird teurer

Engen (rau). Im Oktober wurde die Erneuerung der Beschallungsanlage in der Hegau Sporthalle an die Firma Avisonik GmbH, Engen zum Betrag in Höhe von 38.880,32 Euro vergeben.

Die Anlage wurde mittlerweile erneuert und hatte am Sonntag, 15. Dezember, beim Jahresabschlussturnen quasi eine »Feuerprobe« bestanden. Wie in der Gemeinderatssitzung vom 17. Dezember erläutert wurde, waren zuvor zusätzliche Arbeiten an der Kabelverlegung und die Ersatzbeschaffung von elektronischen Geräten, sowie Schränken erforderlich geworden.

Wie Hauptamtsleiter Hock in

der letzten Sitzung mitteilte, belaufe sich der Gesamtbetrag für die Erneuerung der Beschallungsanlage daher auf nun etwa 57.000 Euro, es würden überplanmäßige Mehrausgaben in Höhe von 20.000 Euro erforderlich, die aber abgedeckt werden könnten.

Der Gemeinderat stimmte der Mehrausgabe zu. Gemeinderätin Isabel Meier-Lang lobte die neue Qualität der Anlage, die beim TV-Event zu hören gewesen sei. »Leider ist die Akustik Richtung Regie und Garagen noch ausbaufähig«, so ihre Feststellung. Hauptamtsleiter Hock sagte zu, in dieser Hinsicht bei der Firma noch einmal nachzuhaken.

Übrigens

... hat Stadträtin Isabel Maier-Lang mit Blick auf die bevorstehende SportlerInnenehrung angeregt, die Kriterien einmal unter die Lupe zu nehmen, um herauszufinden, ob für die Ehrung im kommenden Jahr Anpassungen sinnvoll und möglich sind. Die Verwaltung nahm diesen Vorschlag wohlwollend auf und sagte Unterstützung zu.

dier+Jakob



KFZ-Meisterwerkstatt

für alle Marken gut und günstig!

Hol- und Bringservice/Kunden-Ersatzwagen

www.dier-jakob.de

077 31/86 87-25

Ihre Metzgerei

ENGLER

in Welschingen

Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930

Unsere Filiale in Ihrer Nähe:

Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 10.01.2025 - 16.01.2025

Fleischkäse fein aus täglicher Produktion	100 g nur 1,49 €
Zungenwurst herzhaft gewürzt	100 g nur 1,69 €
Kaminwürsten kräftig geraucht	100 g nur 2,19 €
Putenbrust frisch	100 g nur 1,59 €
Schweineschnitzel mager aus der Oberschale	100 g nur 1,39 €

Unser Samstagsknaller am 11.01.2025

Pfefferbeisser herzhaft gewürzt	100 g nur 1,59 €
--	------------------

Unser Mittwochsangebot am 15.01.2025

Fleischkäsebrät verschiedene Größen	100 g nur 0,89 €
--	------------------

Unsere Events im Metzgerstübli:

20.01.25 - Schlachtplatte, 27.01.25 - Wildabend

03.02.25 - Badischer Abend

Einlass: 17.00 Uhr / Essen 17.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter 07733 994930



Finde jetzt
deinen neuen
Traumjob
vor deiner
Haustür

www.jobs-im-südwesten.de

Verbrennen pflanzlicher Abfälle nicht erlaubt

Nur in Ausnahmefällen zulässig

Das Verbrennen von pflanzlichen Abfällen, dazu gehören unter anderem auch Strauch- und Baumschnitt, ist grundsätzlich nicht erlaubt und nur in Ausnahmefällen zulässig.

Engen. Die Landesregierung hat hierzu eine Verordnung erlassen, in der die Voraussetzungen über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb von Abfallbeseitigungsanlagen geregelt sind. Zudem ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz zu beachten. Nach diesen Vorschriften sind Grünabfälle vorrangig zu verwerten, das heißt, zu kompostieren, in den Boden einzuarbeiten, oder ähnliches.

Das Verbrennen von ausschließlich pflanzlichen Abfällen in Form von Rückschnitten bei Streuobstwiesen ist weiterhin möglich. Dies gilt aber nur dann, wenn die Verwertung wirtschaftlich nicht zumutbar oder technisch nicht machbar ist. In der Regel handelt es sich bei solchen Fällen um Streuobstwiesen, die von Privatpersonen gepflegt werden und außerhalb bebauter Grundstücke liegen.

Bei der ausnahmsweise zulässigen Verbrennung von pflanzlichen Abfällen ist folgendes zu beachten:

- Verbrennung nur im Außen-

bereich, also außerhalb der geschlossenen Bebauung auf landwirtschaftlich genutzten Flächen

- Verbrennung nur auf dem Grundstück, auf dem sie anfallen

- Abstand zu Gebäuden und Bäumen: mindestens 50 Meter
- Abstand zu Straßen: mindestens 100 Meter

- Abstand zu Autobahnen: mindestens 200 Meter

- ständige Aufsicht sowie Kontrolle über das Feuer

- Bereithaltung von Löschwasser vor Ort

- nur trockenes Material darf verbrannt werden

- Feuer und Glut müssen beim Verlassen der Feuerstelle erloschen sein

- kein Feuer zwischen Sonnenuntergang und Sonnenaufgang sowie bei starkem Wind

Im Innenbereich sind pflanzliche Abfälle in erster Linie über die Biomülltonne zu entsorgen. Fallen größere Mengen an, führt der Müllabfuhr-Zweckverband (MZV) zweimal jährlich eine Grünschnittabfuhr durch, bei der Strauch- und Baumschnitt eingesammelt wird. Die Termine werden jeweils im HegauKurier veröffentlicht und sind zusätzlich auf der Internetseite des MZV einsehbar. In den Monaten Oktober und November haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, über eine zusätzliche Grünschnitttonne an vier Terminen ihren Grünschnitt zu entsorgen. Von Mitte April bis Mitte November besteht außerdem die Möglichkeit, an jedem zweiten Samstag in Engen auf dem ehemaligen Schädler-Areal, Eugen-Schädler-Straße in der Zeit von 10:30

Uhr bis 14 Uhr Grünschnitt gegen Gebühr anzuliefern. Weitere Informationen sind auf der Internetseite des MZV sowie unter der Rufnummer 07731/9315-61 erhältlich. Wer im Außenbereich unter Einhaltung der oben genannten Auflagen Baum- oder Strauchschnitt verbrennen möchte, muss dies rechtzeitig, das heißt, mindestens einen Tag vorher innerhalb der Dienstzeiten dem Ordnungsamt Engen: Tel. 07733 502-250, E-Mail: ordnungsamt@engen.de mitteilen. Das Ordnungsamt informiert dann die Feuerwehr. **Die Stadtverwaltung weist ausdrücklich darauf hin, dass Feuerwehreinätze, die durch nicht angemeldete Verbrennungsaktionen verursacht werden, dem Verursacher in voller Höhe in Rechnung gestellt werden.**

Lebensgefahr für Obdachlose

Ministerium bittet um Aufmerksamkeit für Bedürftige bei winterlichen Temperaturen

Hegau. Bundesweit waren im Januar 2024 rund 439.465 Personen wohnungslos, davon rund 92.675 in Baden-Württemberg. In dieser Statistik sind allerdings nur diejenigen erfasst, die in Einrichtungen der Wohnungsnotfallhilfe und in kommunalen Notunterkünften untergebracht sind.

Bei den frostigen Temperaturen in den Wintermonaten sind obdachlose Menschen, die auf der Straße übernachten, besonderen gesundheitlichen Gefahren ausgesetzt.

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) bietet auf seiner Webseite Infomaterial in Form von Plakaten und Infokarten für Kommunen und Einrichtungen an. Darauf finden Bürgerinnen und Bürger sowie obdachlose Menschen Hinweise, wohin sie sich wenden können, wenn in der kalten Jahreszeit Hilfe benötigt wird. Die richtigen Anlaufstellen sind die Stadt- oder Gemeindeverwaltung, die nächste Polizeidienststelle und bei akuter Lebensgefahr der Notruf.

Obdachlos? Erfrierungsgefahr?

Minister Lucha ruft Bevölkerung zu Wachsamkeit und Hilfe auf: »Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in einem wirtschaftlich prosperierenden Land, wie der Bundesrepublik Deutschland, erfrieren in winterlichen Kälteperioden immer wieder obdachlose Menschen oder erleiden schwere Erfrierungen. Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger, bei kalten Temperaturen besonders aufmerksam zu sein und nicht wegzuschauen, wenn sie auf einen Menschen in Not treffen. Sie können helfen und möglicherweise sogar Leben retten«, sagte Minister Manne Lucha im Dezember in Stuttgart. Ein Anruf beim Ordnungsamt oder dem örtlichen Polizeirevier genüge. An vielen Orten im Land hielten Kommunen und karitative Organisationen Aufwärmstuben und Nachtquartiere für wohnungslose Menschen bereit. »Bei hilflosen und akut gefährdeten Menschen rufen Sie bitte den Rettungsdienst unter 112 an«, so

der Minister.

Was ist zu tun?

In Notfällen wird gebeten, sich an das Ordnungsamt/Bürgerbüro der Stadt Engen oder an den Polizeiposten in Engen zu wenden:

Ordnungsamt der Stadt Engen, Hauptstraße 11 / 78234 Engen, Telefon 07733/502-251 oder 502-202
E-Mail: ordnungsamt@engen.de

Polizeiposten Engen
Krenkinger Schloss / 78234 Engen, Telefon 07733/94090

Bei drohender Lebensgefahr und akuten gesundheitlichen Gefährdungen steht die

Notrufnummer 112

für dringende medizinische Hilfe kostenfrei zur Verfügung. Dort gibt es weitere Hilfe.

Unser buntes Engen

Einladung zur Podiumsdiskussion

Engen. Als Mitglied im Sprecherrat der Helferkreise im Landkreis Konstanz und Mitorganisator der Veranstaltung lädt Ajmal Farman, Vorsitzender von »Unser buntes Engen« ein zur öffentlichen Podiumsdiskussion über »Perspektiven der Migrations- und Flüchtlingspolitik« am Dienstag, 14. Januar, ab 19 Uhr im Saal Pirmin des Klosterhotels St. Elisabeth in Hegne. Den Fragen der BürgerInnen stellen sich dort die Kandidatinnen und Kandidaten, die sich für den hiesigen Wahlkreis am 23. Februar um ein Bundestagsmandat bewerben. Der Eintritt ist frei. Einlass ist ab 18:30 Uhr.

Mit Disziplin und Leidenschaft

Laeticia Tyla und Paula Meßmer: Zwei junge Fußballerinnen des Hegauer FV ackern hart für eine Zukunft als Profi-Spielerin

Seit sie vier Jahre alt sind, dreht sich bei Laeticia Tyla und Paula Meßmer (fast) alles um das Thema Fußball. Wie sie vom Hegauer FV aus nun die nächsten Schritte in Sachen fußballerischer und persönlicher Entwicklung machen, erzählten die 17-jährige aus Engen und die 14-jährige aus Wertingen bei Bondorf im Rahmen eines Pressetermins Ende Dezember.

Engen (cok). Ein Blitzstart mit einer kleinen Rolle rückwärts - so etwa lässt sich beschreiben, was bei Laeticia Tyla in den vergangenen Monat sportlich so alles los war. Nach ihrem Wechsel vom Hegauer FV, wo sie zuletzt Oberliga gespielt hat, zur U20 Frauenmannschaft der Grashoppers Zürich hat es nur ein paar Wochen gedauert, bis der dortige Trainer sagte: »Dich will ich in der ersten Frauenmannschaft sehen.« Dass sie sich dann gleich in ihrem ersten Spiel in der Women's Super League verletzt hat und aktuell pausieren muss, nimmt die junge Frau - wie könnte es anders sein - sportlich: »Ich überbrücke die Zeit, bis ich wieder voll einsatzfähig bin, im Trainer-team vom HFV. So bin ich also eigentlich weg, aber gleichzeitig immer noch da.« Hinter all der Gelassenheit steckt allerdings keine »laissez-faire«-Haltung, sondern Strategie: Ihr Ziel sei es, Fußball ganz generell aus der Sicht der Spielerin wie auch aus der Sicht der Trainerin zu begreifen, sagt Tyla. Keine Zeit vergeuden und sprichwörtlich immer am Ball bleiben - für Laeticia Tyla ist das keine Frage des Müssens, sondern des Wollens. Jeden Tag - außer mittwochs - fährt sie zum Training nach Zürich, Hausaufgaben erledigt sie während der Autofahrt auf dem Tablet, die Wochenenden gehen für Spiele drauf. »Klar - es ist viel. Aber die Möglichkeit, bei den Frauen mit trainieren und mitspielen zu können, ist für mich eine Riesenmotivation«, so Tyla. Ihre Schule unterstütze sie dabei sehr, schon im Vorfeld habe es Gespräche gegeben, wie mit



Steht nach nur vier Spielen bei den Züricher FC GC Frauen U20 nun bei der Grashoppers Zürich Women's Super League in der Abwehr: Laeticia Tyla.

Fehlstunden oder verpassten Klausuren umgegangen wird: »Das ließ sich alles regeln, so bekomme ich Schule und Sport beide gebacken«, ist sich Tyla sicher. Zustimmendes Nicken erntet sie von Daniel Jedlicka - und der muss es wissen, schließlich ist er sowohl Fußballtrainer als auch Lehrer. »Ich kenne Laeticia von klein auf, von ihr braucht man Leistungsbereitschaft nicht einfordern, die kommt von ganz alleine.« Ihr Ziel hat Laeticia Tyla klar vor Augen: Eine Karriere im Profifußball. Dass es dafür nicht nur Talent, Disziplin und Leidenschaft braucht, sondern auch ein dickes Fell, damit hat sie schon jede Menge Erfahrung. Mit »manchmal schrägen« Sprüchen männlicher Sportfreunde wie: »Wäre ich eine Frau, wäre ich auch schon Profi« habe sie umzugehen gelernt. Auch die Tatsache, dass sie bei den Grashoppers mit Spielerinnen auf dem Platz steht, die teilweise doppelt so alt sind wie sie, nimmt sie als Herausforderung, aus der man vor allem lernen kann. Ihr erklärtes Vorbild sei Anna-Maria Marković, erzählt Tyla. Die kroatisch-stämmige Fußballerin hat ihre Karriere in Zürich begonnen, steht derzeit beim portugiesischen Erstligisten Sporting Braga unter Vertrag und ist zu-

dem A-Nationalspielerin in Kroatien: »Sie ist von der Persönlichkeit her und von der Disziplin her da, wo ich hin will«, so Tyla.

Ehrgeizige Ziele hat sich auch Paula Meßmer gesteckt. Vor

»Ich will mich im Fußball sportlich, aber auch menschlich weiterentwickeln.«

Laeticia Tyla

vier Jahren ließ sie sich überzeugen, von ihrem ursprünglichen Verein zum Hegauer FV zu wechseln: »Das Training und die Methoden haben mir besser gefallen«, sagt Meßmer. Dass sich der Wechsel für beide Seiten gelohnt hat, liegt mittlerweile auf der Hand: Bei den B-Juniorinnen, die eigentlich dem



Stand für die U15 Nationalmannschaft Mitte November gegen Belgien, Portugal und Spanien auf dem Rasen: HFV-B-Juniorin Paula Meßmer. *Bilder: Kraft*

Jahrgang 2008/9 vorbehalten ist, sei sie Stammspielerin, bei der U17 harmoniere sie perfekt mit den anderen beiden Stürmerinnen, in der Oberliga habe sie neun Tore erzielt und etliche vorbereitet, zählt Trainer Daniel Jedlicka auf. Absolutes Highlight ihrer noch jungen Laufbahn: Bei einem Sichtungslager in Gutach hat Paula Meßmer überzeugt und wurde in die U15 Nationalmannschaft berufen. Ihre Mutter erinnert sich noch genau: »An einem Mittwoch kam der Anruf, wir haben sie aus der Schule geholt,

rasch Koffer gepackt und abends saß sie schon im Flieger nach Portugal.« Neun Tage später war sie zurück - wohlbehalten und um viele Erfahrungen reicher. Aus der Ruhe bringen lässt sich Meßmer durch solche Ereignisse nicht - und auch nicht durch die Aussicht, sich beim nächsten Lehrgang erneut beweisen zu müssen: »Ich spiel' halt«, sagt sie lapidar. Jedlicka schmunzelt angesichts so viel Bescheidenheit und stellt fest: »Paula hat ein super Gespür, wo kommt der Ball hin? Welche Wege muss ich gehen? Wo ist Einsatz gefordert, wo muss ich mich rausziehen.« Beide Spielerinnen, konstatiert er, hätten die Fähigkeit, »extrem mannschaftsdienlich« zu spielen. Zudem seien die zwei ein Paradebeispiel für die Maxime, »nach oben belohnt werden, nach unten Leistung zeigen« nach welcher der HFV

»Unsere Aufgabe ist es, Spielerinnen und Spieler so zu begleiten, dass sie den nächsten Schritt machen können und gleichzeitig denen eine sportliche Heimat zu bieten, die diesen Schritt nicht gehen können oder wollen.«

Trainer Daniel Jedlicka

gerade seine Frauen fördere. Im Punkt »Durchlässigkeit« könne man vieles, was bei den Frauen schon mit einem klaren Konzept umgesetzt werde, auf die Männer übertragen, meint Jedlicka. Dass es beim voneinander lernen auf das Miteinander ankommt, stellt Jedlicka am Beispiel gemeinsames Training klar heraus »Die Mädels sind nicht so schnell unterwegs, aber sie lernen, sich durchzusetzen und die Jungs können sich in Sachen Spielverständnis und Technik von Talenten wie Laeticia und Paula eine Scheibe abschneiden.« Dass der Frauenfußball im Hegau im Aufwind ist, steht jedenfalls außer Frage: Gab es beim HFV vor sieben Jahren noch 18 Juniorinnen, sind es heute bereits 80.

Kreativ und kindgerecht

Neue Räume für die Kernzeitbetreuung an der Grundschule Welschingen



Für die originelle Umsetzung der neuen Betreuungsräume zogen sie an einem Strang: (von links) Hauptamtsleiter Jochen Hock, Rektor Markus Oppermann, Künstler Antonio Zecca, die Vorsitzende des Fördervereins, Susanne Samyn, Stadtbaumeister Matthias Distler, BM Frank Harsch und Tobias Schwarz vom Bauamt. *Bild: Rauser*

Welschingen (rau). »Wenn man das hier sieht, wird klar: In der Zusammenarbeit kann man Bäume versetzen«, fasste Bürgermeister Frank Harsch das Projekt »Raum für Kernzeitbetreuung« an der Welschinger Grundschule zusammen. Die Räumlichkeiten wurden kurz vor Weihnachten vorgestellt. Es habe viele Hürden gegeben, die aber gemeinsam alle überwunden wurden. »Und der Höhepunkt ist die künstlerische Gestaltung der Wand im Betreuungsraum«, freute sich Harsch. Denn dafür konnte der Singener Künstler Antonio Zecca gewonnen werden, der schon oft künstlerische Projekte mit den Welschinger Grundschulern umgesetzt hat. »Wir sind sehr glücklich mit dem neuen Betreuungsraum«, so Susanne Samyn, Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Welschingen. »Wir waren ja immer eine sehr kleine Grundschule mit vier, höchstens fünf Klassen«, so Rektor Markus Oppermann. Die Kernzeitbetreuung habe viele Jahre erfolgreich in den Untergeschossräumen stattgefunden. »Aber plötzlich hatten wir so viele Kinder in der Einschulung, dass wir diese Räume als Klassenzimmer benötigten«, schilderte Oppermann die Umstände, welche die neuen Betreuungsräume notwendig machten. »Die Kernzeitbetreuer mussten ihre Arbeit in den Räumen, die sie gerade so liebevoll hergerichtet hatten, aufgeben«, erzählte

Oppermann rückblickend. »Zur Zeit der Sanierung, die gerade stattgefunden hatte, war der Raumbedarf nicht bekannt. Sonst hätten wir darauf reagiert«, ergänzte Stadtbaumeister Matthias Distler. Aus der Not konnte das Bauamt zusammen mit der Schule aber eine Tugend machen: »Gerade aus der Sanierung heraus war dieser Platz geschaffen worden, ein offener Pausenraum«, erzählte Distler. So wurde die Vorderfront der Schule zum rund 75 Quadratmeter großen Betreuungsraum mit vorgelagertem Gang als Pufferzone. »Das war die einzige Möglichkeit, mit der wir in der Schnelle reagieren konnten«, so Distler. Den Kindern gefalle diese Lösung viel besser als die alten Räume, bestätigte Rektor Oppermann. »Hier sind sie mitten im Geschehen«. Es finde dabei pädagogische Arbeit statt, betonte der Rektor: »Die Kinder werden hier nicht verwaltet«. So durften sie natürlich auch bei der Gestaltung dabei sein: Mit Künstler Antonio Zecca, der bereits den Schulhof als großes gemeinsames Kunstprojekt mit den Schülern umgesetzt hat, wurde die Wand im Betreuungsraum von den Kindern wild und bunt gestaltet. Von den derzeit 116 SchülerInnen nehmen 80 die Kernzeitbetreuung in Anspruch, die das Betreuungsangebot der »verlässlichen Grundschule« ergänzt. Derzeit wird eine Betreuung bis 13 Uhr angeboten.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch. Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816,
corinna.kraft@info-kommunal.de

und
Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626,
holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.

Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Fitnessnacht des TG Welschingen – »Schüttel deinen Speck für den guten Zweck!« Die Fitnessnacht des TG Welschingen steht vor der Tür. Am Freitag, 17. Januar, von 19 bis ca. 22 Uhr in der Hohenhewenhalle erwartet die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit Bodyworkout, Zumba, Jumping, Strong Nation und Pilates. Wichtige Infos: Abendkasse: Es wird eine Abendkasse geben, falls noch Plätze verfügbar sind. Bitte eigene Verpflegung, ein Handtuch und Hallenschuhe mitbringen, um voller Energie dabei zu sein. Der gesamte Erlös geht an die Zieglerische in Engen, die Menschen mit Unterstützungsbedarf hilft. Anmeldung bis spätestens 10. Januar auf der Homepage des TG Welschingen. »Komm vorbei, bring deine Freunde mit und sei Teil dieser besonderen Fitnessnacht – die TG Welschingen freut sich auf dich!«, laden die Veranstalter ein.

Bild: TG Welschingen

Infoabend

... an der Christlichen Schule im Hegau

Hegau. Zu einem Infoabend am Mittwoch, 15. Januar, ab 19.30 Uhr lädt die Gemeinschaftsschule Christliche Schule im Hegau ein. Es gibt Informationen zum Schulkonzept als Gemeinschaftsschule und zu den Abschlüssen: HS-Abschluss, Mittlere Reife, Abitur.

»Wir laden Eltern von zukünftigen Fünftklässlern und Quereinsteigern, außerdem Schüler oder Schülerinnen ab Jahrgang 4 oder in einem höheren Jahrgang ein, welche sich über unsere Schule eine Meinung bilden

den möchten«, heißt es von der Schulleitung.

Anmeldung für Infoabende via Homepage unter info@cs-bodensee.de, www.cs-bodensee.de. Bereits nachmittags wird zum »Schulcafé« eingeladen. Unter dem Motto »Schule kennenlernen – Cafeteria genießen« bewirten von 15 bis 17 Uhr Schüler die Cafeteria, von 16 bis 17 Uhr findet eine Schulführung statt. Eingeladen wird zu selbstgebackenen Kuchen und Torten, Kaffee, Cappuccino und verschiedenen edlen Teesorten.

Spanisch für die Reise A1

VHS-Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse

Engen. Ein schöner Urlaub lässt sich noch besser genießen, wenn man sich im Urlaubsland auch sprachlich zurechtfinden. In diesem Kurs werden die Teilnehmer mit viel Spaß und wenig Grammatikpaukerei nicht nur wichtige Alltagssituationen üben, sondern auch viel über Bräuche und Traditionen in ihrem Reiseland erfahren. Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse. Anmeldung zum Kurs Engen, Kurs 48050, unter www.vhs-landkreis-konstanz.de. Do-

zentin: Silvana Gabriela Luccarelli, Spanischdozentin, Kunsttherapeutin, Freischaffende Künstlerin.

Termine:

Sa, 01.02.25, 10.00-12.00 Uhr

Sa, 08.02.25, 10.00-12.00 Uhr

Sa, 15.02.25, 10.00-12.00 Uhr

Sa, 22.02.25, 10.00-12.00 Uhr

Teilnehmende: 5 bis 9

Ort: Gymnasium Engen

Kosten: 68,50 Euro, zzgl. Lehrwerk (nicht in der Kursgebühr enthalten). Dazu wird rechtzeitig vor Kursstart informiert.

Schneeschuhwanderung

Mit dem Schwarzwaldverein am 25. Januar

Engen. Bei ausreichender Schneelage und geeigneter Witterung bietet der Schwarzwaldverein Engen am Samstag, 25. Januar, eine Schneeschuhwanderung im Hegau, auf dem Randen oder im Schwarzwald mit einer voraussichtlichen reinen Gehzeit von etwa 4 bis 5 Stunden an. Bei ungenügender Schneelage ist ersatzweise eine entsprechende winterliche Wanderung geplant. Den Teilnehmern werden wintertaugli-

ches Schuhwerk, Wanderstöcke, witterungsangepasste Bekleidung sowie die Mitnahme von Getränken und Rucksackvesper empfohlen.

Treffpunkt und weitere Details können, auch zwecks verbindlicher Anmeldung, beim Wanderführer Rolf Mahlbacher telefonisch am **Donnerstag, 23. Januar**, zwischen 17 und 19 Uhr unter Tel. 07731/ 28747 erfragt werden. Die Zahl der Teilnehmer ist begrenzt.

Engener Leichtathleten beim Tuttlinger Silvesterlauf

Lukas, Niklas und Elias Bressemer mit Topplätzen

Engen. Am Vormittag des Silvestertages sind neun junge Leichtathleten nach Tuttlingen gefahren, um am dortigen 12. Silvesterlauf teilzunehmen. Der fünfjährige Elias Bressemer startete im Bambinilauf und kam nach den 250 Metern als Zweiter ins Ziel. Max Mayer, Louise Christ und Niklas Bressemer liefen in der U10 den Schülerlauf über insgesamt 1.000 Meter. Niklas dominierte von Beginn an das Starterfeld und überquerte in einer Zeit von 4:16 Minuten als Erster die Ziellinie, Max wurde in seinem ersten Wettkampf guter Neunter und Louise bei den Mädchen tolle Sechste. Im Schülerlauf der U12 ebenfalls über 1.000 Meter liefen Carlo Schust, Rafael Nadig

und Jannis Kieker. Sie erreichten die sehr guten Plätze sechs, acht und zwölf. Mika Minge und Lukas Bressemer (beide U12) wagten sich das erste Mal an die deutlich längere Distanz über 5 Kilometer heran. Lange Zeit liefen die beiden vorne zusammen, bis Mika abreißen lassen musste. Lukas siegte in der Altersklasse U12 in der fabelhaften Zeit von 22:37 Minuten. Mika wurde in dem starken Starterfeld von 27 Teilnehmern mit einer Minute Rückstand toller Viertes.

Damit belegten die beiden zehnjährigen Jungen in der Gesamtwertung von allen 712 Teilnehmenden über die 5-Kilometer-Distanz den 64. und den 90. Platz.



Motiviert zum guten Start ins neue Jahr: Die Nachwuchsathleten des TV Engen feierten eine erfolgreich Premiere beim 12. Silvesterlauf in Tuttlingen: (vorne von links) Louise Christ und Elias Bressemer, (hinten von links) Jannis Kieker, Mika Minge, Niklas Bressemer, Lukas Bressemer, Max Mayer, Rafael Nadig und Carlo Schust.

Bild: TV

»Turnen auf Engens Baustellen«

... unter diesem originellen Motto mit wahren Kern feierten verschiedene Gruppen des Turnvereins Engen den Jahresabschluss



Den Auftakt machte die Geräte-Turngruppe V.



Mit Helm und Baufahrzeugen traten die »Kinderturner« an (links), Hand in Hand turnte die Gruppe »Sport für Kids«

Leicht war es nicht für die Sportlerinnen und Sportler des Turnvereins Engen, das vergangene Jahr: Mit dem Sanierungsbeginn des Hegau Stadions und der monatelangen Schließung der Anne-Frank-Sporthalle musste man planerische Akrobatik leisten, um allen Gruppen des mittlerweile rund 1.700 Mitglieder starken Vereins Trainingsmöglichkeiten zu bieten.

Engen (rau). Dass das trotz aller Widrigkeiten funktioniert hat, bewiesen die SportlerInnen beim traditionellen »Jahresabschlussturnen« in der Hegau Sporthalle. Glatte zehn Gruppen konnten am 15. Dezember auftreten: Von »Wer will fleißige Handwerker sehen...« bis zur »Nacht-Baustelle« - alles was zum Thema »Bauen« gehört

wurde in kreative Anregungen und Kulissen verwandelt. Geräte-Turner, Tänzerinnen, die Turner im Vorschul- und Kindergartenalter und auch der Circus Casinetto feigten, unter anderem mit Warnwesten und Helmen ausgestattet, durch die Halle. Sogar ein eigener Song - »Sport auf Engens Baustellen« - erschallte KI-generiert zur Begrüßung für die Zuschauer - übrigens mit einem seit Jahren ersehnten und nun umgesetzten neuen Beschallungssystem. Die TV-Vorsitzende Marita Kamenzin dankte anschließend allen Sportlerinnen, Eltern, Übungsleiterinnen und Helfern, bevor es eine kleine Überraschung für die Kinder und Jugendlichen gab und alle zum stimmungsvollen Mitmachanz mit Lichtern den Abschluss des Events feierten.



Sichtlich Spaß hatten die »Tanzenden Baumeisterinnen« von »Dance4Minis«



»Wasserschaden - wir turnen trotzdem« - unter diesem Motto trat die »Geräte Turn Gruppe I-IV« an - mit Schwimmflügeln und Schwimmbrett und lieferten an Geräten und am Boden eine beeindruckende Performance.



Auch die »Dance4Kids« ließen die Puschel wirbeln (links), während die »Vorschulturner« die Malerpinsel schwingen. Bilder: Rauser

	Jahnstraße 40 · 78234 Engen
	Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
	Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
	E-Mail: info@info-kommunal.de

Neuen Kurse starten nach der Winterpause

TG Welschingen bietet großes Angebot

Welschingen. Die TG Welschingen startet mit einem umfassenden Kurs- und Übungsstundenangebot aus der Winterpause und somit sportlich in das neue Jahr.

Zur Teilnahme an den Gesundheits- und Fitnesskursen müssen diese über die Homepage www.tgwelschingen.de gebucht werden. Alternativ kann man sich auch persönlich bei der Geschäftsstelle der TGW zu den Geschäftszeiten (donnerstags 18 Uhr) anmelden. Die Anmeldung kann online auf der Homepage vorgenommen werden.

Dank der engagierten ÜbungsleiterInnen können auch die wöchentlichen Übungsstunden (Eltern-Kind-Turnen, Vorschulkinder, alle weiteren Kinder- und Jugendturnstunden - sowohl in der Hohenhewenhalle,

als auch im Bürgerhaus in Anselfingen -, die Gymnastikstunde der Seniorinnen, das Fitness-training für Männer und alle weiteren Erwachsenen-Gymnastikstunden beginnen und auch neue Übungsangebote, wie das Outdoor Training, können besucht werden (unterschiedliche Starzeitpunkte siehe Homepage).

Die Stunden finden wie gewohnt an den bisherigen Wochentagen und zur gewohnten Uhrzeit statt.

Bei Fragen zu allen Kursen wenden sich Interessierte bitte an die TG Geschäftsstelle unter Tel. 07733/504717 oder per Mail an tgwelschingen@hegaudata.de. Weitere Informationen finden sich unter www.tgwelschingen.de. Die TG Welschingen freut sich schon sehr auf ein baldiges sportliches Wiedersehen.

Wann	Was	Wo / ÜL	Kursbeginn
Montag			
8:45 Uhr	Qi Gong	Gymraum Kiga ÜL Angelika Wikenhauser	ab 13.01.25
10:15 Uhr	Qi Gong	Gymraum Kiga ÜL Angelika Wikenhauser	ab 13.01.25
17:00 Uhr	Functional Outdoor Fitness	Outdoor ÜL Andrea Böhm	ab 13.01.25
18:00 Uhr	Jumping Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Andrea Böhm	ab 13.01.25
19:00 Uhr	Bodyforming	Hohenhewenhalle ÜL Andrea Born	ab 13.01.25
Dienstag			
8:30 Uhr	Pilates	Gymraum Kiga ÜL Diana Bressemer	ab 14.01.25
18:00 Uhr	Yoga	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Linda Seiler	ab 14.01.25
Mittwoch			
8:30 Uhr	Rücken-Fitness	Gymraum Kiga ÜL Simone Keller	ab 15.01.25
9:30 Uhr	Rücken-Fitness	Gymraum Kiga ÜL Simone Keller	ab 15.01.25
18:00 Uhr	Jumping Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Josi Trappiel	ab 05.03.25
19:00 Uhr	ZUMBA®Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Tanja Klöpfer	ab 05.03.25
19:00 Uhr	Den Rücken stärken	Bürgerhaus Anselfingen ÜL Maren Cindric	ab 15.01.25
20:00 Uhr	STRONG Nation	Hohenhewenhalle ÜL Andrea Böhm	ab 05.03.25
Donnerstag			
18:00 Uhr	Full Body Workout	Hohenhewenhalle ÜL Claudia Glavan	ab 16.01.25
18:00 Uhr	Pilates	Gymraum KiGa, ÜL Diana Bressemer	ab 16.01.25
19:00 Uhr	Jumping Fitness	Hohenhewenhalle ÜL Dragana Reccia	ab 16.01.25
Freitag			
16:00 Uhr	Outdoor Athletics	Outdoor ÜL Bianca Sigg	ab 17.01.25

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

>>Leben auf dem Land<<

Hegau Jahrbuch 2024 erschienen

In enger Zusammenarbeit mit dem Hegau-Geschichtsverein hat das Kreisarchiv des Landkreises Konstanz einen neuen, den mittlerweile 81. Band des HEGAU-Jahrbuchs herausgebracht, das sich mit der Regionalgeschichte des Hegaus befasst. Jahresthema ist das >>Leben auf dem Land<<, womit aber nicht nur das landwirtschaftlich geprägte Leben der Bauern gemeint ist. Das Buch kostet 23,80 Euro.

Hegau. Mehrere Aufsätze beschäftigen sich mit dem idealisierten ländlichen Leben, das zivilisationsmüde Städter suchten. >>Bauernspielen<< hat Hermann Hesse das rückblickend selbstkritisch genannt. Auch geht es um das Spannungsfeld zwischen Stadt und Land, zwischen Zentrum und Peripherie, wie etwa im umfangreichsten, von Werner Trapp verfassten Beitrag über das >>Muschelkalkfieber<< in Tengen in der NS-Zeit, wo im großen Stil Steine für Hitlers Repräsentationsbauten in der Reichshauptstadt Berlin gebrochen wurden, was in dem Randensstädtchen zu einigen Verwerfungen führte.

Der Themenbogen reicht von den Ereignissen im Bauernkrieg 1525 auf dem Bodanrück bis hin zu einer Töpfer-Werkgemeinde, die in den 1920er Jahren im kleinen Dörfchen Talheim bei Tengen bestand, von Kirchenfenster-Stiftungen im Hegau durch im Ausland zu Reichtum gekommene Auswanderer bis hin zu Beispielen der Gegenwartskunst im öffentlichen Raum auf dem Land.

Namhafte Regionalhistorikerinnen und -historiker haben an dem Buch mitgearbeitet, das nicht nur die Mitglieder des Hegau-Geschichtsvereins interessieren dürfte. Das HEGAU-Jahrbuch 2024 kostet 23,80 Euro und ist über die Geschäftsstelle des Hegau-Geschichtsvereins im Rathaus Singen (Tel. 07731/85239) oder über verschiedene regionale Buchhandlungen zu erwerben.

Zeit für Begegnung

Internationales Frauencafé am Freitag, 24. Januar, im neuen evangelischen Gemeindezentrum

Das Thema am Vorabend des großen Narrentreffens in Engen lautet: >>Narri Narro! 150 Jahre Narrenzunft und Fasnacht in Engen – zusammen reden, essen, lachen<<

Engen. Das nächste interkulturelle Café für Frauen findet am Freitag, 24. Januar, ab 17.30 Uhr statt, wieder im neuen Gemeindehaus der evangelischen Kirche in Engen, Hewenstraße (zwischen Lidl und Krankenhaus). Wer bei der Vorbereitung helfen möchte, kommt bitte schon um 17 Uhr.

Gerne mit Verkleidung - das Narrentreffen steht vor der Tür

Am Vorabend des großen Narrentreffens in Engen wollen die Teilnehmerinnen zusammen feiern, gerne mit Verkleidung oder närrischem Hütchen. Na-

türlich gibt es auch wieder das Überraschungsbüffet. Dafür bitte etwas mitbringen (süß oder herzhaft). Die Teilnahme am Frauencafé ist kostenlos, aber der Verein Unser buntes Engen freut sich über eine kleine Spende. Auch kleine Kinder sind willkommen, müssen jedoch selbst beaufsichtigt werden. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind herzlich eingeladen zu dieser Zeit für Begegnung und Kennenlernen. Die Vorbereitungsgruppe vom Verein >>Unser buntes Engen e.V.<< hofft, dass wieder viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf einen gemeinsamen Abend in entspannter Atmosphäre haben.

Kontakt für Rückfragen: Unser buntes Engen, Tel. 07733/360 30 92 oder in der Begegnungsstätte Engener Brücke, Peterstr. 1 (gegenüber Stadtkirche).



Januar-Programm »Senioren für Senioren«

Montag, 13. Januar, um 15 Uhr: Seniorenkino im Cineplex Singen. Treffpunkt 14.15 Uhr am Bahnhof. Wir fahren mit dem Zug oder in Fahrgemeinschaft. (Film: Ein kleines Stück vom Kuchen)

Mittwoch, 15. Januar, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ

Montag, 20. Januar, um 14 Uhr: Wanderung. Treffpunkt Felsenparkplatz

Mittwoch, 22. Januar, um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren. Treffpunkt GZ/EG

Mittwoch, 22. Januar, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ

Samstag/Sonntag, 25./26. Januar: Jubiläums- Narrentreffen, Bewirtung Narrenstube (um Kuchenspenden wird gebeten)

Mittwoch, 29. Januar, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ

Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage www.senioren-engen.de

Anmeldungen: ulrika_hirt@web.de oder Tel. 07733/5668
Hp.roettele@gmx.de oder Tel. 07733/993519

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Samstag, 11. Januar

LANDFRAUENFRÜHSTÜCK

Gemeinsam lecker frühstücken, den Seeblick und einen Vortrag von Dirk Wolf zum Thema Osteopathie genießen.

Ort Bodano, 78351 Bodman-Ludwigshafen

Beginn 9.30 bis circa 12.30 Uhr

Kosten 35 Euro

Referent Dirk Wolf, Osteopath

Anmeldung Diana Specht, Mobil: 0160 3657215
Doris Eichkorn, Mobil: 0170 5583870

Freitag, 31. Januar

MÄNNERKOCHKURS

Regional-saisonaler Kochkurs.

Genuss regionaler Vielfalt. Wir kochen aus den Zutaten unserer Heimat ein 4-Gänge Menü. Fair. Nah. logisch

Ort Weiherbachschule in Zoznegg

Beginn 19 Uhr

Referentin Ingrid Kümpflein

Kosten 40 Euro (mit Rezeptheft)
Schürze und Geschirrtuch bitte mitbringen

Anmeldung Doris Eichkorn, Mobil: 0170 5583870
(sehr gerne auch per WhatsApp)

Senioren für Senioren Seniorenkino

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Montag, 13. Januar, um 15 Uhr zum Seniorenkino im Cineplex Singen. Treffpunkt um 14.15 Uhr am Bahnhof Engen.

Senioren für Senioren Aquarellmalen

Engen. Die Initiative »Senioren für Senioren« lädt am Mittwoch, 15. Januar, um 16 Uhr zum Aquarellmalen im Gemeindezentrum, Hexenwegle, Erdgeschoss.

Haushaltsplanentwurf

...liegt beim Dekanatszentrum aus

Hegau. Der Dekanatsverwaltungsrat des Dekanatsverbandes Hegau hat in seiner Sitzung vom 23. Oktober 2024 den Haushaltsplanentwurf für die Jahre 2024 und 2025 beschlossen.

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Dienstag, 7. Januar, bis einschließlich Dienstag 21. Januar, beim Dekanatszentrum, Dekanatsbüro im DG, Widenholdstraße 24, 78224 Singen, zu den Öffnungszeiten aus.



Die wechselvolle Geschichte der Kapuzinerkirche

Engen seit dem Beginn der Errichtung des Kapuzinerklosters im Jahr 1618 auf Wunsch der Engener Bürgerschaft finden Interessierte seit kurz vor Weihnachten auf einer Infotafel neben dem Eingang des kleinen Gotteshauses unterhalb des ehemaligen Engener Krankenhauses. Ermöglicht wurde die Erstellung und Anbringung der wetterfesten Infotafel durch die komplette finanzielle Übernahme des Projekts von der Firma Ruf & Keller Metallbautechnik GmbH aus Watterdingen. Als Josef Watz (rechts), Vorsitzender des »Fördervereins Kapuzinerkirche Engen«, ihm von dem Vorhaben mit der Frage um Unterstützung erzählte, beschloss Geschäftsführer Markus Ruf (links) sofort, es nicht bei einem bloßen Zuschuss zu belassen. »Kirchtürme sind feste Felsen, sie sind erhaltenswert und erhaltungswürdig«, erläuterte Markus Ruf bei der Übergabe der Infotafel die Beweggründe für seine Unterstützung der Kapuzinerkirche und betonte die Bedeutung der Weitergabe von Tradition und Brauchtum und deren Erhalt für die nächsten Generationen. Im Namen des »Fördervereins Kapuzinerkirche« sprach Josef Watz dem Spender ein großes Dankeschön aus. Weitere Informationen unter www.kapuzinerkirche-engen.de.

Bild: Hering

Weihnachts-Zauber-Gesänge

Stadtchor Engen begeisterte in der Dorfkirche in Büsingen.

Hegau. Gleich zu Beginn der Veranstaltung entführte Sängerin Lea Schmidt mit ihrem Gesang »Oh holy night« das Publikum ins große weihnachtliche Lieder-Land. Stadtchor, Philianer und Sänger aus der Oberstufe sangen berührend das Lied »Seht, es kommt die heilige Zeit«. Viele Weihnachtsweisen in traditionellem als auch in modernem Gewand folgten. So auch das Lied »Wunder werden wahr« von H.J. Eissler. Solisten mit einer Stimmqualität, die einmal mehr aufhorchen ließ, waren Lea Schmidt, Zanita Masurica aus

Rielasingen, Elena Kezic (Mühlhausen-Ehingen), Samira Hölbling (Gottmadingen) und Lia Wöhrstein (Gailingen). Sie verliehen den Chören durch ihre solistischen Einsätze den besonderen Glanz. Samira Hölbling, Lia Wöhrstein, Zanita Masurica, Elena Kezic sangen den anspruchsvollen Quartett-Gesang »Greensleeves« aus England mit ihren bereits außergewöhnlich gut geschulten Stimmen. Das international gehaltene Liedgut reichte bis nach Polen. Zum ersten Mal stellte sich die 13-jährige Fillipa Noga aus Gailingen mit ihrem berüh-

rend und wunderschön in polnischer Sprache gesungenen Weihnachtslied vor. So floss dabei manche Träne im Publikum. An diesem Mittag fanden weitere außergewöhnliche Höhepunkte statt: So mit der erst elfjährigen Giulia Orefice aus Schaffhausen und dem 13-jährigen Samuel Zenker aus Gailingen. Ihr Duett-Gesang »Bitte der Kinder« von Paul Dessau verdient große Anerkennung. Weitere prächtige Chorwerke erklangen in gut durchdachter Manier. Dann standen sie auf der Bühne, die mehrfach ausgezeichneten Landespreisträger

aus den Wettbewerben »Jugend musiziert« mit Larissa Graf und Luca Hölbling aus Gottmadingen. Mit ihren beeindruckenden Stimmen setzten sie unter anderem mit »White Christmas« von I. Berlin in diesem Konzert besondere Akzente. Im zweiten Teil überraschten etwa 50 Kinder im Alter von fünf bis 12 Jahren das Publikum mit dem an Aktualität kaum zu übertreffenden neuen Musical »Die Demokratie im Jahre Null«.

Zur Eröffnung musizierte die talentierte, erst sechsjährige Anabel Heiß auf dem Piano. Danach liefen sie ein: Kinder als Gemeinderäte mit ihrem Bürgermeister, gespielt von Felix Ibrahimasic, dessen Stellvertreter Elias Farmann, Sekretärin Klara Binnig. Engel, Sterne und sprechende Tieren folgten. Mit Ernsthaftigkeit, Witz, Humor, tollem Schauspiel und Gesang wurde das Wort »Demokratie« auf geniale Art aus der Sicht der Kinder dem Publikum präsentiert. Das war einfach großes Kino! Für die Maske war Jule Binnig zuständig.

»Bischof Nikolaus« dankte und belohnte alle Mitwirkenden mit überaus verdienten Blumen. Dank überbrachten aus dem Vorstandsteam Marion Konrad und Jessica Hölbling an ihre famose Chorleiterin MD Ulrike Brachat.



Wie sehr die Besucher zu schätzen wussten, dass der Stadtchor Engen mit den Philianern und den Kindern einen Mittag lang traditionelle und neue Weihnachtslieder aufführten, zeigte der große Publikumsandrang *Bild: privat*

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.

Voll Dankbarkeit für ihre Fürsorge und Liebe nahmen wir Abschied von

Brigitte Bohl

geb. Bahr

* 19.12.1950 † 15.12.2024

Engen

In liebevoller Erinnerung

Dein Reiner
Eva und Peter mit Heiko
Lothar und Andrea

Rebecca mit Familie
Ricarda mit Familie
Angelika mit Familie
Dietmar mit Familie

sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung fand im Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege
unseren herzlichen Dank aus.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau BKids in Aach

Hegau. Am Samstag, 11. Januar, treffen sich die BKids wieder von 15.30 bis 18 Uhr im katholischen Gemeindezentrum, Stadtstraße 44 in Aach. Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen.

Es werden Lieder gesungen, eine spannende Bibelgeschichte gehört, gemeinsam gebastelt, Spiele gespielt und zum Abschluss gibt es einen Snack für alle.

Bitte im Pfarrbüro Engen unter Tel. 07733/9408-0 anmelden, oder dem Einladungs-QR-Code zur WhatsApp-Gruppe folgen.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 11. Januar: Apotheke im CANO, Bahnhofstraße 25, Singen, Telefon 07731/169250
Sonntag, 12. Januar: Mauritius-Apotheke, Hauptstraße 35, Eigeltingen, Telefon 07774/9397999
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 01801 116 116
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller
Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490
Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de
Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040
Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.



60 Jahre verheiratet sind Angelika und Harald Stoßik aus Anselmingen. Angelika Stoßik wurde in Volkertshausen geboren und ihr Mann in Oberhausen-Osterfeld. Seit den 70er-Jahren wohnt das Ehepaar in Anselmingen. Bürgermeister Frank Harsch gratulierte dem Jubelpaar und überreichte die Gratulationsurkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann. *Bild: Stadt Engen*

Jubilare

- Herr Dietmar Städele, Anselmingen, 70. Geburtstag am 9. Januar
- Frau Ingeborg Schwanz, Zimmerholz, 70. Geburtstag am 10. Januar
- Herr Karlheinz Boppel, Engen, 85. Geburtstag am 10. Januar
- Frau Hannelore Fehrle, Welschingen, 70. Geburtstag am 15. Januar

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

15.30 bis 18 Uhr im kath. Gemeindezentrum, Stadtstr. 44 in Aach.

Samstag, 11. Januar
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle als Taizégottesdienst
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Gemeindetermine/Kreise:
 Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Sonntag, 12. Januar
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe
Aach: 10.30 Uhr Hl. Messe
Biesendorf: 9 Uhr Hl. Messe
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Stetten: 9 Uhr Hl. Messe

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

BKids in Aach: Am Samstag, 11. Januar treffen sich die BKids von

W. SCHWARZ
STEINMETZ-MEISTERBETRIEB
IN SINGEN



GRABMALE
SCHAFFHAUSER STR. 165
Tel.: 0 77 31/6 44 43

Stellenmarkt

WIR SUCHEN DICH!

Werde SÜDKURIER-Zusteller (m/w/d) für Zeitungen und Briefe

in Neuhausen ob Eck (rund um Meßkircher Straße)

Mindestalter 18 Jahre

ALS MINIJOB, TAGEWEISE, IN TEILZEIT ODER VOLLZEIT.

Bewirb dich unter: www.sk-logistik-jobs.de/zusteller-m-w-d/

Bei Fragen: 07531/999 1100

Direkt-Kurier Zustell, Druck & Logistik GmbH

Anzeigenberatung



Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Die Gemeinde Gottmadingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen



Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Wohnraumvermietung

Die Gemeindeverwaltung besitzt insgesamt ca. 120 Gemeindefamilienwohnungen und sucht Sie für die Betreuung von derzeit ca. 45 Wohnungen und für die Unterstützung bei der Vermittlung von privaten Unterkünften.

Wir bieten eine unbefristete Beschäftigung mit einem Umfang von ca. 70 %. Die leistungsgerechte Bezahlung erfolgt nach dem TVöD bis zur Entgeltgruppe 9a.

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de



Lass
deine
Bewerbung
in der
Region

jobs-
im-südwesten.de

www.jobs-im-südwesten.de

Gemeinde Emmingen-Liptingen
Kreis Tuttlingen



Bei der Gemeinde Emmingen-Liptingen sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt drei Stellen als

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit und Teilzeit zu besetzen.

Wir bieten Ihnen abwechslungsreiche Stellen (jeweils Entgeltgruppe 7) im Beschäftigungsverhältnis nach TVöD mit einem interessanten und vielseitigen Aufgabengebiet.

Die detaillierten Stellenausschreibungen finden Sie unter www.emmingen-liptingen.de

Emmingen-Liptingen, den 17.12.2024

gez. Florian Kienzler
Bürgermeister

STADTWERKE
ENGEN



Die Stadtwerke Engen GmbH sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Elektrotechniker (m/w/d)

im Bereich Automatisierung / Telekommunikation und Netzleitwarte in Vollzeit



Wir haben dein Interesse geweckt?
Weitere Infos auf unserer Website
www.stadtwerke-engen.de



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
 Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
 Sa. 8-12 Uhr

JF Mietpark

Minibagger • Radlader • Rüttelplatte • Niveliergerät
 Betonmischer • Kleingeräte



JF Baudienstleistungen
 Wuhrstrasse 5 • 78267 Aach
 Mobil 01791063952

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung
 Bäder
 Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen !

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung ?
 Möchten Sie Ihr Bad sanieren ?
 Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da !




Engen
 07733-505-870
www.kerschbaumer.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder
 Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen


<p>Mietgesuche</p>	<p>Vermietungen</p>
<p>Lehrerin & Informatiker WHG mit Raum für Werkstatt (Keller-/Garage/Schuppen) in Singen, Steißlingen, Radolfzell o. Engen, EBK, 1200€ WM, gesucht. Tel. 0160 937 24512</p>	<p>Betreutes Wohnen - Residenz Engen 71qm, hell, seniorengerecht, verglaster Balkon, EBK, Aufzug. KM:610€+NK. Tel. 0152 2295 40 20</p>
<p>Junges Paar m. Hund sucht 4 Zi.Whg. beide berufst. im Home Office, Gge, EBK, Bk./Terr., in Radolfzell, Gottmadingen, Engen, Hilzingen. Tel. 0172 8456 626, oder: okbg@mail.de</p>	<p>Dienstleistungen</p> <p>Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung sauber, preiswert, schnell.</p> <p>T & S Dienstleistungen Tel. 0 77 33 / 99 37 13</p>



Ein *Lachen* zu schenken ist unsere Passion, die Arbeit des Hegau-Jugendwerk zu unterstützen unsere *Mission*

WIR FÜR DIE HEGAU-HELDEN

Wohnung gesucht



Die Gemeinde Gottmadingen sucht für einen neuen Mitarbeiter ab März 2025 eine kleinere Wohnung bzw. ein Einzimmerapartment (gerne mit kleinem Balkon oder Terrasse) in Gottmadingen oder näherer Umgebung.

Interessenten melden sich bitte bei der Gemeinde Gottmadingen unter der Telefonnummer 07731 908-145 oder per Email an hauptamt@gottmadingen.de.

Johann-Georg-Fahr-Straße 10
 78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de



Gewalt gegen Mädchen

Jetzt Pate werden!

Ulrich Wickert:
 „Chancen statt Gewalt: Werden auch Sie Pate!“



Plan

Plan International Deutschland e. V. Tel.: 040 - 611 400 www.plan.de

werosta & wolf

ihre elektriker im hegau

steinmauerweg 4 · 78234 engen
tel. 07733-978653 · fax 978654
wuwconsult@t-online.de

- ✓ klimatechnik
- ✓ elektrotechnik
- ✓ tv-sat-anlagen
- ✓ arbeitssicherheit
- ✓ elektroinstallationen
- ✓ photovoltaik-anlagen
- ✓ qualitätsmanagement
- ✓ elektro-Anlagenprüfung bgva3




Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen
78247 Hilzingen • Breiter Wasmen 17
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 · Mail: info@richter-nickel.de

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

Neueröffnung



Goldschmiede Camino Design

Das Team der Goldschmiede Camino Design, lädt Sie herzlich zur Neueröffnung am:

Samstag, den 18.01.2025
9:00- 18:00 Uhr ein.
Vorstadt 6
78234 Engen
Tel: 07733/9969666

Einzigerartiger Unikatschmuck und ein Sektempfang erwarten euch.
Wir freuen uns auf euch !

M RECHTSANWALT SVEN MIRIC

Erbrecht
Handels- und Gesellschaftsrecht
Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

HAARSTUDIO BLICKFANG
TANJA BACH INHABERIN

Carl-Benz-Straße 5 a
78234 Engen-Welschingen
TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschenfelder
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

24 STUNDEN PFLEGE
LKR.- KONSTANZ U: HEGAU
CARE-by-SAUTER
www.care-by-sauter.com
info@care-by-sauter.com
T.077359380227

WIENECKE FLIESENHANDEL
FLIESEN
BODENBELÄGE

Besuchen Sie unsere Ausstellung, wir beraten Sie gerne.

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo, Do, Fr 8-12 Uhr + 14-17 Uhr
Di, Mi 8-12 Uhr
07731. 79 66 414

Gewerbestr. 31 • 78244 Gottmadingen
Info@wienecke-fliesenhandel.de
wienecke-fliesenhandel.de @ f

Nova Hüppe Aktionsmarkisen
Aktionszeitraum 01.11.2024 – 21.03.2025
HERBST/WINTER 24/25

Jetzt bis zu 912 €* sparen

10%

Nova Hüppe GmbH
markisen. nordisch. echt.

nova hüppe

* gilt für Novetta Plus F in Maximalabmessung 8 m x 4 m gemäß aktueller Preisliste Nr. 96 | 2024

Ihr nova hüppe-partner
30 KELLHOFER
Sonnenschutz – Rollläden – Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Telefon 077 31 / 79 95 30
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de